

Für Klinik und Praxis

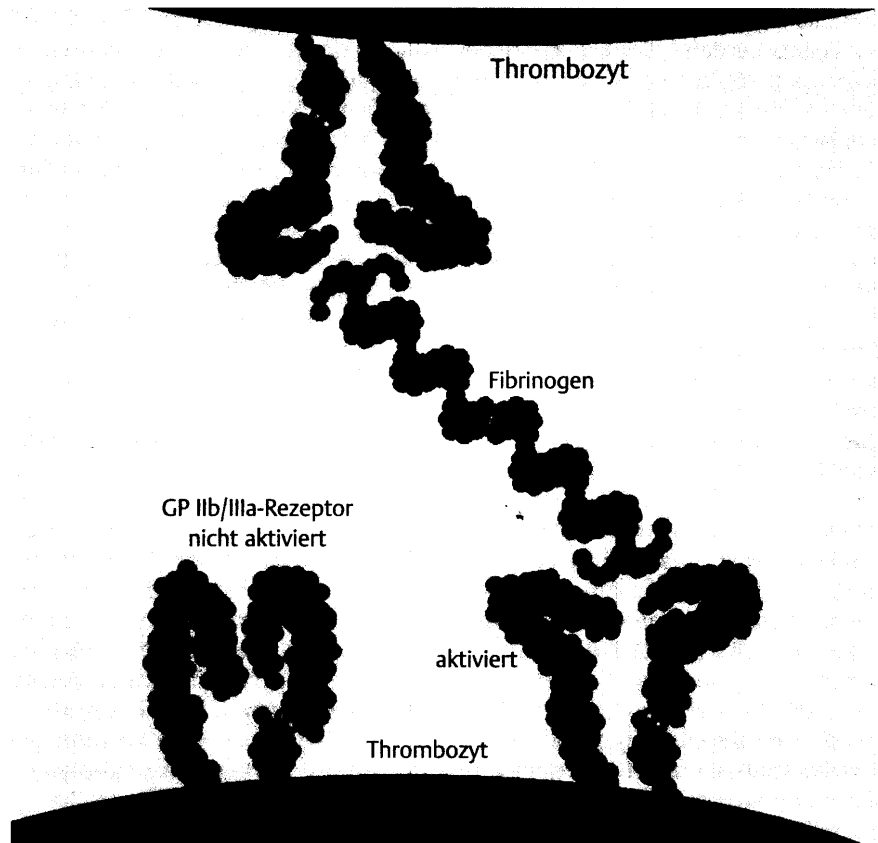
ZB MED

GP IIb/IIIa-Hemmer nicht nur für den Notfall

Trotz ihres effektiven antithrombotischen Potentials werden GP IIb/IIIa-Hemmer in Deutschland bei weniger als einem Viertel aller Angioplastien eingesetzt, bisher aus Kostengründen vorzugsweise bei Hochrisikopatienten. Nun belegen neuere Studien einen eindrucksvollen Nutzen bei niedriger koronarer Komplikationsgefahr und lassen auf eine Erweiterung der Indikation hoffen. So konnte in der EPISTENT-Studie (Evaluation of Platelet IIb/IIIa Inhibitor for Stenting) Abciximab bei 2400 koronar weniger gefährdeten Patienten das Risiko für Tod/Myokardinfarkt und dringlicher Revaskularisation bei PTCA und Stentimplantation innerhalb von 30 Tagen gegenüber Placebo halbieren (10,8% versus 5,3%). Nach Prof. Karl Karsch, Bristol/England, lässt sich von diesen Befunden ableiten, dass perkutane koronare Interventionen – ob Balldilatation oder Stenting – trotz der üblichen medikamentösen Begleittherapie mit ASS, Clopidogrel und Heparin auch bei niedrigem koronarem Risiko mit einer Komplikationsrate von 10 bis 11% belastet sind, wenn sie nicht unter dem Schutz eines GP IIb/IIIa-Hemmers erfolgen.

Mehr Sicherheit bei Stentimplantation

Die kürzlich veröffentlichten Daten einer großen Studie konnten die Therapieerfolge von GP IIb/IIIa-Hemmern bei elektiver Stentimplantation bestätigen. Die ESPRIT-Studie (Enhanced Suppression of the Platelet IIb/IIIa Receptor with Integrilin Therapy) hatte zum Ziel, die



GP IIb/IIIa-Hemmer im klinischen Alltag

Bald Routine bei Angioplastien?

Kardiologenkongress, Mannheim

Wirksamkeit und Sicherheit eines Doppelbolus-Regimes von Eptifibatid (Integrilin®, ESSEX Pharma GmbH) bei Patienten zu prüfen, die zum normalen Klientel im Katheterlabor gehören, berichtete Prof. Christoph Bode, Freiburg.

Das Studiendesign sollte die heute übliche klinische Praxis widerspiegeln: Verwendung aller zugelassenen Stents, geringere zusätzliche Heparindosis im Vergleich zu früher, die gleichzeitige Gabe von ASS und einem Thienopyridin

Ma 27
25.60
126.28/29, KIL-
ZB MED



Thieme